

Randvoll mit Expertenwissen

Verpassen Sie nicht den Messekongress der ALTENPFLEGE 2023. Das hochkarätige Programm ist nicht nur von den Redaktionen der Zeitschriften Altenpflege, Altenheim und Häusliche Pflege zusammengestellt worden, sondern wurde auch maßgeblich von den Berufsverbänden mitgestaltet. Hier bekommen Sie absolutes Expertenwissen zu den Trendthemen wie Telematikinfrastruktur, PeBeM oder Fachkräftemangel. Zusätzlich haben Sie während der Pausen die Möglichkeit sich mit Referenten und Branchenvertretern zu vernetzen.

Dienstag, 25. April

Altenpflege	Altenheim	Häusliche Pflege
<p>10:15 – 11:00 Uhr A10</p> <p>Hauptpflege gemäß Expertenstandard: Hautintegrität erhalten und fördern Siegfried Huhn, Pflegeberatung Siegfried Huhn</p>	<p>10:15 – 11:00 Uhr B10</p> <p>Rechts-Update: Pflegepolitische Weichenstellungen jetzt – die Zukunft der stationären Pflege Prof. Ronald Richter, Richter Rechtsanwälte</p>	<p>10:15 – 11:00 Uhr C10</p> <p>Ausgewählte Ergebnisse der Studie Effizienzpotentiale einer verbesserten Koordinierung in der ambulanten Pflege Dr. Grit Braeseke und Dr. Elisabeth Hahnel, IGES Institute</p>
<p>11:00 – 11:45 Uhr <i>gesponsert</i> A11</p> <p>Expertenstandard Mundgesundheit: Warum die Zahn- und Mundhygiene die Pflegequalität und insbesondere die Mundgesundheits-Wahrnehmung (OHIP) bestimmt. Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gängler, ORMED – Institute for Oral Medicine at the University of Witten/Herdecke UG</p>	<p>11:00 – 11:45 Uhr B11</p> <p>Modellprogramm zur Einbindung der Pflege in die Telematikinfrastruktur: Zwischenbilanz, Chancen, Herausforderungen Dr. Eckart Schnabel, GKV-Spitzenverband</p>	<p>11:00 – 11:45 Uhr C11</p> <p>Löhne und Vergütung in der ambulanten und stationären Pflege im bundesweiten Vergleich Dr. Sven Halldom, Geschäftsführer bpa Arbeitgeberverband; Nico Kling, Leiter Geschäftsstellen Ost & Nord, bpa-Servicegesellschaft; Sven Wolfgram, Geschäftsbereichsleiter ambulante Versorgung bpa</p>
<p>11:45 – 12:30 Uhr A12</p> <p>Implementierung des Expertenstandards Förderung der Mundgesundheit in der Pflege: Beispielhafte Umsetzung im stationären Setting Ilona Vincenz, Evangelisches Stift Freiburg</p>	<p>11:45 – 12:30 Uhr B12</p> <p>Digitalisierung TBA, bpa</p>	<p>11:45 – 12:30 Uhr C12</p> <p>Der Preis muss stimmen: Kostenrechnung und Vergütungsverhandlung ambulant Andreas Heiber, System & Praxis Andreas Heiber</p>
12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause		
<p>13:30 – 14:15 Uhr A13</p> <p>DECIDE Projekt, Medikationsreduktion bei Demenz Dr. Sarah Kohl, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Klinikums Rechts der Isar (TUM)</p>	<p>13:30 – 15:00 Uhr B13</p> <p>Fokussession PeBeM: Langfristige Auswirkungen auf die vollstationäre Pflegearbeitsorganisation Michael Wipp, Wipp Care</p> <p>Grundlagen der Umsetzung des neuen Personalbemessungsverfahrens Thomas Knieling, VDAB</p> <p>TBA, bpa</p>	<p>13:30 – 14:15 Uhr C13</p> <p>Rechtsupdate ambulant Prof. Ronald Richter, Richter Rechtsanwälte</p>
<p>14:15 – 15:00 Uhr A14</p> <p>Neues zum indikatorengestützten Qualitätssystem – was man wissen muss! Carolin Drößler und Carola Stenzel-Maubach, AWO Bundesverband</p>	<p>14:15 – 15:00 Uhr C14</p> <p>Liquiditätssteuerung in schwierigen Zeiten – Handlungsempfehlungen für ambulante Pflegedienste Rainer Berg, Berg Unternehmensberatung</p>	
15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause		
<p>15:30 – 16:15 Uhr A15</p> <p>Neue Handlungsfelder: Wie Pflegeteams von Digitalisierung profitieren können Gerd Palm, St. Gereon Seniorendienste Hückelhoven</p>	<p>15:30 – 16:15 Uhr B15</p> <p>Anwerbung aus dem Ausland – der tägliche Spagat zwischen Handlungswille und bürokratischen Grenzen Isabell Halletz, Arbeitgeberverband Pflege</p>	<p>15:30 – 16:15 Uhr C15</p> <p>Wirtschaftlichkeit auch zukünftig sichern – To-Do's für ambulante Träger Thomas Knieling, VDAB</p> <p>Wo besteht Handlungsbedarf für die Träger? Alexander Roth, Wirtschaftsberater, VDAB-BSB</p>
<p>16:15 – 17:00 Uhr A16</p> <p>Der Einsatz von Springerkonzepten als strategische Personalmanagementstrategie Helena Armbrrecht und Simone Weber, Diakonisches Werk Bayern</p>	<p>16:15 – 17:00 Uhr B16</p> <p>Quartiersentwicklung – planen und bauen von Seniorenimmobilien in Zeiten steigender Zinsen und hoher Baukosten Dr.-Ing. Marco Kelle, PlanKonzept</p>	<p>16:15 – 17:00 Uhr C16</p> <p>Controlling und mehr: Einhaltung der Tariftreue jederzeit im Blick behalten Michael Küppers, Unternehmensberatung Wißgott</p>
17:00 – 18:00 Uhr Postersession & After Work		

Mittwoch, 26. April

Altenpflege

09:00 – 09:45 Uhr

A20

ANP: Von der Generalistik zur Spezialisierung – Pionierarbeit nach der Ausbildung

Silke Doppelfeld, Pflegeexperten-Center Marienhaus

09:45 – 10:30 Uhr

A21

Grüßwort: Stimmungsbild, Erfahrungsaustausch, Impulse – Dialog mit Teilnehmenden des Examenkurses Olpe

Christine Vogler, Deutscher Pflegerat Generalistische Azubis

11:00 – 11:45 Uhr

A22

Pflegediagnosen und Pflegeprozess in der Ausbildung: Relevanz und Umsetzung in der Praxis

Prof. Sandra Bensch, Katholische Hochschule in Mainz

11:45 – 12:30 Uhr

A23

Diskussionsrunde: Generalistik – Best-practice aus Sicht der Auszubildenden: Was ist hilfreich, was ist hinderlich?

Linda Hack, DBfK Süd-Ost; Aylin Cetin; Franziska Berg, Auszubildende vom NürnbergStift

13:30 – 14:15 Uhr

A24

Diskussion: Wie schaffen wir es, möglichst viele Azubis erfolgreich zum Ausbildungsabschluss zu begleiten und nach dem Examen in der Pflege zu halten? Wie bewerten wir die Spezialisierung mit Blick auf die Langzeitpflege?

Prof. Sandra Bensch, Kath. HS Mainz; Karina Luginer, Bayr. Staatsministerium, Ugur Cetinkaya, NürnbergStift, Vertreterin Junge Pflege DBfK, Moderation: Cem Colak

14:15 – 15:00 Uhr

A25

Erfolgreiche Pflegeausbildung: Neue Wege am Lernort Praxis – Best-Practice Ausbildungskonzept vom AltenpflegePreis-Gewinner 2022

Katja Schöne, NürnbergStift

15:30 – 16:15 Uhr

A26

Umsetzung des Qualifikationsmix in die Pflegepraxis unter Einbindung akademischer Pflegefachpersonen – was bedeutet das für die frisch Ausgelernten Generalist:innen?

Georg Hammann und Vanessa Kannenberg, Johanniter Seniorenhäuser DEVAP

16:15 – 17:00 Uhr

A27

Ankündigung Florence-Nightingale-Award, Vorstellung der Jury:

Christine Vogler, Prof. Sandra Bensch, Karina Luginer, Anita Jozanovic, Cem Colak

Altenheim

09:00 – 09:45 Uhr

B20

Wie das GVWG die Wirtschaftlichkeit und betriebswirtschaftliche Steuerung von Pflegeunternehmen verändert und was zu tun ist

Roman Tillmann, Rosenbaum Nagy Unternehmensberatung

09:45 – 10:30 Uhr

B21

Energie

TBA, bpa

10:30 – 11:00 Uhr
Kaffeepause

11:00 – 11:45 Uhr

B22

PeBeM: Was sich an der Personaleinsatzplanung stationär ändert: Zuschnitt der Dienstplanbereiche, Besetzungsplan/Tourenplan, Arbeitsablaufplanung

Wolfgang Ganz, Unternehmensberater

11:45 – 12:30 Uhr

B23

PeBeM-Modellprogramm zur Entwicklung und Erprobung eines Konzepts zum qualifikationsorientierten Personaleinsatz in vollstationären Pflegeeinrichtungen: Was wird untersucht, wie wird die Unterstützung der Einrichtungen aussehen und wie geht's mit PeBeM weiter

Prof. Dr. Heinz Rothgang, Universität Bremen

12:30 – 13:30 Uhr
Mittagspause

13:30 – 15:00 Uhr

B24

Best Practice: Nachhaltigkeit im Münchenstift – Ob Solaranlagen oder höchste Umweltstandards für Neubauten, Müllvermeidung oder Elektroautos- und Fahrräder: Die Münchenstift GmbH ist seit 2021 klimaneutral und EMAS-zertifiziert.

Siegfried Benker, Münchenstift

Was bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung zu beachten ist

Matthias Appel, Wirtschaftsprüfer, Solidaris Revisions Investitionskosten und Nachhaltigkeit
Anna Leonhardi und Thomas Neeb, DEVAP

15:00 – 15:30 Uhr
Kaffeepause

15:30 – 16:15 Uhr

B26

Update Arbeitsrecht – Aktuelles für die Praxis

Peter Sausen, Sausen & Partner Rechtsanwälte

16:15 – 17:00 Uhr

B27

Wirtschaftlichkeit auch zukünftig sichern – To-Do's für stationäre Einrichtungen

Thomas Knieling, VDAB

Wo besteht Handlungsbedarf für die Träger?

Alexander Roth, Wirtschaftsberater, VDAB-BSB

17:00 – 18:00 Uhr
Postersession & After Work

Häusliche Pflege

09:00 – 09:45 Uhr

C20

Betreutes Wohnen & WG: ambulante Wohnformen wirtschaftlich erfolgreich gestalten – Praxischeck

David Thiele, Thiele Beratung

09:45 – 10:30 Uhr

C21

Betreutes Wohnen & WG: Wohngemeinschaften zwischen Nachfragedruck und wechselnden rechtlichen Rahmenbedingungen

Dr. Dr. Lutz H. Michel FRICS, Rechtsanwalt

11:00 – 11:45 Uhr

gesponsert C22

Nachhaltigkeit in der Pflege – Pflichten, Chancen und Lösungen für stationäre und ambulante Einrichtungen

Janine Peine, ETL Advision

11:45 – 12:30 Uhr

C23

Wie digitalisiere ich meinen Pflegedienst richtig?

Philipp Seifert, proVida pflegedienst

13:30 – 14:15 Uhr

C24

Pflegen zwischen Schnittstellen und Endgeräten – Erfolgsfaktoren und Herausforderungen bei der Anbindung an die Telematikinfrastruktur

Thomas Schade und Ubai Stanicki, AWO Bundesverband

14:15 – 15:00 Uhr

gesponsert C25

Die Zukunft der TI ausgerichtet an den Bedürfnissen der Pflege – Chancen und Mehrwerte im Fokus

Michael Gelhard, opta data Gruppe

15:30 – 16:15 Uhr

C26

Reden ist Silber, ist Schweigen Gold? – Sicherheitskultur in der Pflege

Katrin Havers, Zentrum für Qualität in der Pflege

16:15 – 17:00 Uhr

C27

Krisensicherheit im Pflegedienst

Marco Krüger, Aufrechterhaltung der ambulanten Pflegeinfrastrukturen in Krisensituationen (AUPIK)

Donnerstag, 27. April

Altenpflege	Altenheim	Häusliche Pflege
<p>09:00 – 09:45 Uhr A30 LaCOVID-Projekt – Befunde und Empfehlungen für die Langzeitpflege Prof. Dr. Astrid Elsbernd, Hochschule Esslingen</p>	<p>09:00 – 09:45 Uhr B30 PeBeM: Die stationäre Tourenplanung richtig umsetzen Michael Wipp, Wipp Care</p>	<p>09:00 – 10:30 Uhr C30 Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Lage Andreas Heiber, System & Praxis Andreas Heiber</p>
<p>09:45 – 10:30 Uhr A31 Was Vorbehaltsaufgaben mit Führung zu tun haben Heike Jurgschat-Geer, Jurgschat-Geer Beratung im Gesundheitswesen</p>	<p>09:45 – 10:30 Uhr B31 Personal: Qualifikationsmix neu denken Sonja Schneider-Koch und Georg Hammann, DEVAP</p>	
10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause		
<p>11:00 – 11:45 Uhr A32 Palliative Versorgung: Was professionelle Pflege am Lebensende bewirken kann Siegfried Huhn, Pflegeberatung Siegfried Huhn</p>	<p>11:00 – 11:45 Uhr B32 Internationale Fachkräfte TBA, bpa</p>	<p>11:00 – 11:45 Uhr C32 Die Digitale Arbeitgebermarke als Erfolgsfaktor des Personalmarketings Giovanni Bruno, fokus>digital und Thomas Hilse, HILSE:KONZEPT</p>
<p>11:45 – 12:30 Uhr A33 Selbstbestimmt leben bis zuletzt, auch mit Demenz – Palliative Entscheidungskompetenz bei Menschen mit Demenz Prof. Dr. med. Johannes Pantel, Institut für Allgemeinmedizin, Ruth Galler, AWO Köln</p>	<p>11:45 – 12:30 Uhr B33 Internationale Pflegefachkräfte anwerben und integrieren: Best-Practices und Fallstricke Duniel Cardenas-Rodriguez und Robert Mittelstädt, Lingoda</p>	<p>11:45 – 12:30 Uhr C33 Telepflege und eLearning: Wofür brauche ich digitale Pflege Kira Nordmann, Skill up</p>
12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause		
<p>13:30 – 14:15 Uhr A34 Quartiersarbeit durch Öffnung der Altenpflegeeinrichtungen Sebastian Gottschall, AWO Bundesverband; Bettina Vossen, AWO Gesellschaft für Altenhilfeeinrichtungen</p>	<p>13:30 – 14:15 Uhr B34 Arbeitgeberattraktivität – kategorisieren und verbessern Olav Sehlbach, Sehlbach & Teilhaber</p>	<p>13:30 – 14:15 Uhr C34 Führen ambulant: Was sind die Aufgaben der Führungskräfte + Diese Kompetenzen hat die PDL der Zukunft Thorsten Ritter und Jörg Wolter, linkka Consulting</p>
<p>14:15 – 15:00 Uhr A35 Quartiersarbeit Best-practice: Keine Chance für Einsamkeit durch starke Kooperationen, Aktivieren-Preisträger 2022 Katja Sommer, Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises</p>	<p>14:15 – 15:00 Uhr B35 Durch empathisches Führen dem Fachkräftemangel begegnen Almut Strathe, Die Kommunikationskönner</p>	<p>14:15 – 15:00 Uhr C35 Geistig fit führen – vom klassischen Chef zum Teamentwickler Susen Nowara, Nowara Pflege Consulting</p>
15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause		
<p>15:30 – 16:15 Uhr A36 Vom Quereinsteiger zur Pflegekraft – langfristige Personalentwicklungsstrategien Tanja Freye, Unternehmensberatung Wißgott</p>		<p>15:30 – 16:15 Uhr C36 Ausblick: Pflegereform ambulant und stationär TBA, bpa</p>

Jetzt Kongress-Ticket sichern!

Halbtagestickets für den Kongress erhalten Sie schon für 119 EUR*. Weitere Ticketkategorien finden Sie in unserem Ticketshop. In allen Kongresstickets enthalten sind: Verpflegung während der gebuchten Zeit, die Vortragsunterlagen als Download sowie der Messeeintritt.

HIER REGISTRIEREN! >

Holen Sie sich auch die ALTENPFLEGE-App!



BALD ERHÄTLICH!



Download on the
App Store



GET IT ON
Google Play

Seien Sie dabei! www.altenpflege-messe.de

MESSEKONGRESSPARTNER



DER MESSEKONGRESS WIRD UNTERSTÜTZT VON

ETL | ADVISION

opta data

OROFAN®